

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 19. December 1844.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — 68 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Am 4. S. des Advents (22. Dec.) predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dryander. Allg. Beichte, Sonnabend den 21. Dec. um 2 Uhr, Hr. Archidiaconus Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Candidat minist. Michael (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Candidat Richter.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Cand. Richter.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von H. L. Dryander.

---

Bekannt-

## Bekanntmachungen.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuerklasse A, welche mit Materialwaaren handeln, einstimmig Folgendes beschlossen:

- 1) Alle Weihnachtsgeschenke, so wie Neujahr- und Ostergeschenke der Kaufleute an ihre Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft; auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verabreichen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegenhandelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von Zehn Thalern, welche der Armentasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Principal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen, oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte jener Strafe mit 5 Thalern erhalten.

Wir bringen diesen zur Abstellung der eingeschlichenen Mißbräuche angemessenen Beschluß hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke verlangen, oder wohl gar mit Ungestüm fordern, in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. Januar 1843. §. 2 sqq. Ges. S. 1843. Stück 2 Seite 19 als Bettler angesehen und bestraft werden.

Etern;

Eltern, deren unmündige Kinder auf ihr Geheiß oder mit ihrer Zulassung betteln, werden nach jener Verordnung auf gleiche Weise gestraft.

Halle, den 13. December 1844.

Der Magistrat.

### Champagner-Auction.

Heute, als den 19. d. M. Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 nachträglich aus einem Nachlaß eine kleine Parthie Champagner, jedesmal 3 Flaschen, meistbietend gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 15. Dec. 1844.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

In der heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr abzuhaltenden Auction kommt eine schöne **Gier Sammlung** in einen polirten Kasten (als Weihnachtsgeschenk passend) mit vor.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

### Auction.

Montag den 23. d. M., Nachmittag 1 Uhr, sollen am großen Berlin Nr. 433 eine sehr modern gearbeitete goldene Herrn-Uhrkette, 1 Corallencollier, 1 goldenes Kreuz mit Schnure und Schloß, 1 goldenes Armband, 2 dergl. Schlangenringe, 3 diverse goldene Ringe, 3 dergl. Chemisettknöpfchen und 1 Paar silberne Messer und Gabeln (sämmlich neu), 1 Mahagoni-Pfeilerschrank, 2 Tafeln mit Glasdecken (sich eignend zu Sammlungen), Tische, Federbetten, eine Parthie männliche Kleidungsstücke, einige Nestler gute Tuche (zu Röcken), 2 Brechstangen u. dgl. m. meistbietend gegen baare Courantzahlung verkauft werden. Halle, den 17. Dec. 1844.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

50,000 92kubitzöllige Kohlen von allerbesten Kohle, gut geformt, zu einer Lieferung bestimmt, werden, weil der Unternehmer die Lieferung allein auszuführen gedenkt und meine kleinen Steine damit versetzt sind, billig verkauft bei

J. L. Scharre, Strohhof.

**Glacé = Handschuh**

sollen wegen anderer Sortirung ausverkauft werden; die Handschuhe sind von dem schönsten Leder, meist franzöf. Waare, und sollen zu den billigsten Preisen verkauft werden in der Brüderstraße Nr. 226. Carl Pörsch.

**Feine Herren-Wäsche**

bestehend in Kragen, Manschetten, Chemisets, sowie Gummi-, Hosenträger, Kinder-, Schüler-, und Herren-Wäßen in allen Farben zu den billigsten Preisen bei  
Carl Pörsch.

Alle Arten Cravatten, Shlipse, Chemisets, Binden in Atlas, Lasting und andern seidenen Stoffen zu den billigsten Preisen bei  
Carl Pörsch,  
Brüderstraße Nr. 226.

Neue französische Catharinen, Pflaumen empfang  
W. Fürstenberg.

**Wirklichen Ananas-, Punsch-, Sirup,**

von mir nach meiner eigenen Art angefertigt, in Flaschen mit meinem Petschaft versiegelt, schöner Wignette unter meiner Firma, empfiehlt als etwas ganz besonders Feines  
W. Fürstenberg in Halle.

**Berliner Hafergrüße,**

die schön weiß und sämig kocht;  
beste Märkische so wie Hannoverische Buchweizen-Grüße (Heidegrüße)  
empfiehlt billigst  
W. Fürstenberg.

**H a s e l n ü s s e**

bei Fr. Schlüter, große Steinstraße.

Ich empfehle mich zu diesem Weihnachtsfest mit allen guten Sorten Christwecken. Bestellungen werden pünktlich besorgt.  
Bäckermeister Flemming,  
Große Klausstraße Nr. 868.

Sehr schöne Bratheringe à Stück 9 Pf., schönste  
Bücklinge, Kieler Sprotten, Ruffischen und Hamburger  
Caviar, große Lüneburger und Pommerische Neunaugen,  
mar. Kal, Brat, und Kollaal, Apfelsinen, Citronen,  
große Kaiser- und Catharinenpflaumen, lange und runde  
Lambertnüsse, Schaalmandeln, Traubenrosinen, grüne  
Weintrauben und Tafeltraubenrosinen, Genueser Citronat  
und französische Tafelbouillon bei

G. Goldschmidt.

Ein bequemes Logis von 4 Stuben, 5 Kammern,  
Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Waschhauses  
und Trockenbodens soll wegen Versetzung eines Beamten  
zum 1. April k. J. anderweitig vermietet werden am  
Domplatz Nr. 923 beim Maurermeister Lange.

Eine Stube für eine Person oder zwei einzelne Leute  
ist noch zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen  
Neumarkt, Harggasse Nr. 1336.

In dem Hause Leipziger Straße Nr. 294 ist die  
Parterre-Wohnung links vom Eingange, bestehend aus  
5 heizbaren und einem unheizbaren Zimmer, Küche,  
Tofgelass, Waschhaus und Bodenraum, von Ostern  
1845 ab für 90 Thaler zu vermieten.

Das Haus Nr. 1613 Ober-Leipziger Straße ist  
von jetzt an im Ganzen zu vermieten und mit dem ersten  
April k. J. zu beziehen. Näheres Nr. 1614.

Ein anständiges Familienlogis, bestehend in 3 Stu-  
ben, 4 Kammern, Küche, Keller, Mitbenutzung des  
Waschhauses, steht vom 1. April 1845 oder auf Verlan-  
gen noch eher an eine ruhige Familie zu vermieten Leip-  
ziger Vorstadt Nr. 1656/57.

Strohhoßspize Nr. 2144 sind gute Kohlensteine  
à 100 Stück 6 Sgr. 3 Pf. zu verkaufen bei  
Albrecht.

Neue Astrachan. Erbsen und Bohnen, schönste neue französische Catharinenpflaumen, feinste weiße Apollos, Kerzen, Welly-Kerzen, auch gewöhnliche Palmwachslichte empfiehlt  
**Carl BrodKorb.**

Echten französischen Champagner, preiswerthen französischen Champagner, ausgezeichnet schönen ganz alten Malaga und Madeira, sowie mein Lager von Franz- und Rheinwein empfehle ich ergebenst. **Carl BrodKorb.**

Ananas-Punsch, Sirup, Apfelsinen- und Citronen-Punsch, Extract aus dem feinsten Rum und Arac und wirklich frischen Früchten bereitet, empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes, und bewillige den Herren Gast- und Schenkwirthen bei Abnahme von Quantitäten angemessenen Rabatt. **Carl BrodKorb.**

Feinste Jamaica-, Westindische und Havannah-Zucker-Rum's, doppelt und einfach abgezogene Liqueure und Aquavite, echten Quedlinburger, Nordhäuser und Korn-Brantwein im Ganzen wie im Einzelnen billigt bei  
**Carl BrodKorb.**

Amerikanische Summi-Schuhe für Erwachsene und für Kinder, mit und ohne Ledersohlen, empfiehlt  
**Carl BrodKorb.**

**C. Trobisch**, große Klausstraße, empfiehlt eine große Auswahl von langen und kurzen Tabackspfeifen mit echten Weichsel- und Ebenholzröhren, Cigarrenspitzen von Bernstein und Meerschaumköpfen, Rohrstöcke und andere Arten Stöcke.

Eine Sorte kurze ungarische Pfeifchen empfehle ich vorzüglich  
**C. Trobisch.**

Lange Hauspfeifen mit Kernspitzen sehr gut und billig bei  
**C. Trobisch.**

Die feinsten amerikanischen Weizenmehle zu dem allerfeinsten Gebäck, die Meße 5 Sgr. 9 Pf., welches dem Dampfmaschinen-Mehle gleichkommt, zu Stollen etc. die Meße 5 Sgr. 6 Pf. u. s. w.

**O. Grohmann** in Siebichenstein Nr. 18.

## Die Conditoreiausstellung

von

J. S. Stegmann in Halle,  
am Markt im Marienbibliothekgebäude,  
empfehlte sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in allen  
dahin einschlagenden Artikeln, sowie Königsberger Mar-  
cipan und Chocoladenfiguren.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich  
meine Dampschocoladen eigener Fabrik von bekannter Güte.

J. S. Stegmann.

Mein Sorauer Wachswaaren-Lager als: Altar-,  
Tafel-, Kutsch-, Handlaternen- und Baumlichte, sowie  
weißen, gelben und bunten Kinder-Wachstock, ist zum  
bevorstehenden Weihnachtsfeste aufs vollständigste affor-  
tirt, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

J. S. Stegmann.

Besten Genuesser Citronat in vorzüglicher Waare  
empfehlte

J. S. Stegmann,

am Markt im Marienbibliothekgebäude.

Cigarren in Körbchen zu 25 und 50 Stück,  
passend zu Weihnachtsgeschenken, bei

J. A. Vernice.

Sollte Jemand willens sein, ein Haus, wozu nur  
200 Thaler Anzahlung erforderlich sind, an einen realen  
Käufer hier zu überlassen, der melde sich gefälligst in der  
Geiststraße Nr. 1340 eine Treppe hoch.

Die so beliebten Lachsheringe,  
etwas Ausgezeichnetes, empfing wieder und empfiehlt  
Bolze.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen findet zum 1sten  
Januar einen Dienst bei Gränzel, Strohhof Nr. 2099.

Ganz feines amerikanisches Weizenmehl, die Mese  
6 Sgr., in der Schmeerstraße Nr. 714.

Die heute früh ein Viertel auf fünf Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Antonie geb. Pabst, von einem gesunden Töchterchen beehrt sich statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen

Dr. S. Walther.

Frankfurt a./O., den 14. December 1844.

Donnerstag den 19. December 1844

Zweites Concert

im Saale des Kronprinzen gegeben von

A. Bazzini.

Das Nähere besagen die Concertzetteln.

Billetts zu 15 Sgr. sind in Knapp's Musikalienhandlung und bei Herrn Kising am Markte zu haben.

Anfang des Concerts: 6 Uhr.

Als einen der vorzüglichsten inneren Prospective von Halle empfiehlt Unterzeichneter zum billigsten Preise die von ihm herausgegebene sehr interessante und treu nach der Natur gezeichnete Ansicht der

Kleinschmiedenstraße mit dem Marktplatze.

A. Gerlach,

Landschaftsmaler am Schulberg Nr. 109.

Trockene Backhefen

empfehle in stets frischer und bester Waare

Moriz Förster.

Ich empfehle:

Feinstes Dampfmühlen-Mehl Nr. 1 à M<sup>g</sup> 6 Sgr. 8 Pf.

desgleichen

Nr. 2, dem feinen ame-

rikansichen ganz gleich, à M<sup>g</sup> 6 Sgr.

Moriz Förster.

Der Finder einer am Sonntage verlorenen goldenen Broche wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hierzu noch ein Viertelbogen Bekanntmachungen.